

Lied der Freiheit

Männerchor
und Klavier

Text: Aloys Blumauer

W. A. Mozart KV 506
Bearb. für Männerchor: Matthias Drude

T

1. Wer un - ter ei - nes Mäd - chens Hand sich als ein Skla - ve
2. Wer sich um Für - sten-gunst und Rang mit sau - rem Schweiß be -
3. Wer um ein schi - mern-des Me - tall dem bö - sen Mam - mon
4. Doch wer dies al - les leicht ent - behrt, wo-nach der Tor nur

B

4

1. schmiegt, und, von der Lie - be fest ge -bannt, in
2. müht, und, ein - ge-spannt sein Le - ben lang, am
3. dient, und sei - ner vol - len Sä - cke Zahl nur
4. strebt, und froh bei sei - nem eig - nen Herd nur

7

1. schnö - den Fes - seln liegt:
 2. Pflug des Staa - tes zieht:
 3. zu ver - meh - ren sinnt:
 4. sich, nicht an - dern lebt,

1.- 3. Weh dem! Der
 4. der ist's al -

10

1.-3. ist ein ar - mer Wicht, er kennt die gold - ne Frei heit nicht, er kennt
 4. lein, der sa gen kann: Wohl mir, ich bin ein frei er Mann, wohl mir,

14

1.-3. — die gold-ne Frei - heit nicht, er kennt — die gold-ne Frei - heit nicht.
 4. — ich bin ein frei - er Mann, wohl mir, — ich bin ein frei - er Mann.